

## 6. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Radegast über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung

### (6. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung)

Auf Grund der §§ 154 in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Kommunalverfassung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205 ff) und der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146) und der Schmutzwassersatzung vom 29.04.2004 sowie der 1. und der 2. Änderungssatzung zur Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes vom 13.12.2004 und 18.04.2006 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Radegast in ihrer Sitzung am 11.10.2006 folgende Satzung beschlossen.

### Artikel 1

#### I. Anlage II

§ 1 Abs. 1 Buchstabe bb) – zentrale Schmutzwasserbeseitigung „Biologische Schmutzwasserreinigung > 8 m<sup>3</sup> Schmutzwasserzufluss pro Tag“

Kläranlage	angeschlossene Ortslagen
ZKA Radegast	Rehna, Brützkow, Nesow, Holdorf, Meetzen, Breesen, Roggendorf, Gadebusch, Güstow, Wakenstädt, Kaeselow, Lützwow, Pokrent, Renzow, Bülow, Warnekow, Demern, Groß Rünz, Carlow, Klocksdorf, Röttgeln, Dechow, Stove, Cronskamp, Schlagbrügge, Schlagsdorf, Thandorf, Utecht, Campow, <b>Groß Molzahn, Klein Molzahn, Klein Rünz, Gletzow, Löwitz</b>
Brüsewitz	Brüsewitz, Rosenberg, Brüsewitz-Gewerbegebiet, Groß Brütz, Gottesgabe, Rosenhagen, <b>Klein Welzin</b>
Mühlen Eichsen	Mühlen Eichsen, Schönfeld, Schönfeld-Mühle, Cramon, Cramonshagen, Gottmannsförde, Herren Steinfeld, Veelböken, Webelsfelde, Groß Eichsen, <b>Goddin</b>
Vitense	Vitense, Parber
Köchelstorf	Köchelstorf
Rieps	Rieps
<del>Klein Welzin</del>	<del>Klein Welzin, Ortsmitte</del>
Stöllnitz Badow Perlin	Badow, Söhring, Perlin, Stöllnitz, <b>Krembz, Alt Steinbeck, Groß Salitz</b>

Kneese	Kneese, Kneese Dorf
--------	---------------------

## Artikel 2

Die 6. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Holdorf, den 23.10.2006

gez. Ute Hennings  
Verbandsvorsteherin

Siegel

### Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Verband geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Holdorf, den 23.10.2006

gez. Ute Hennings  
Verbandsvorsteherin